

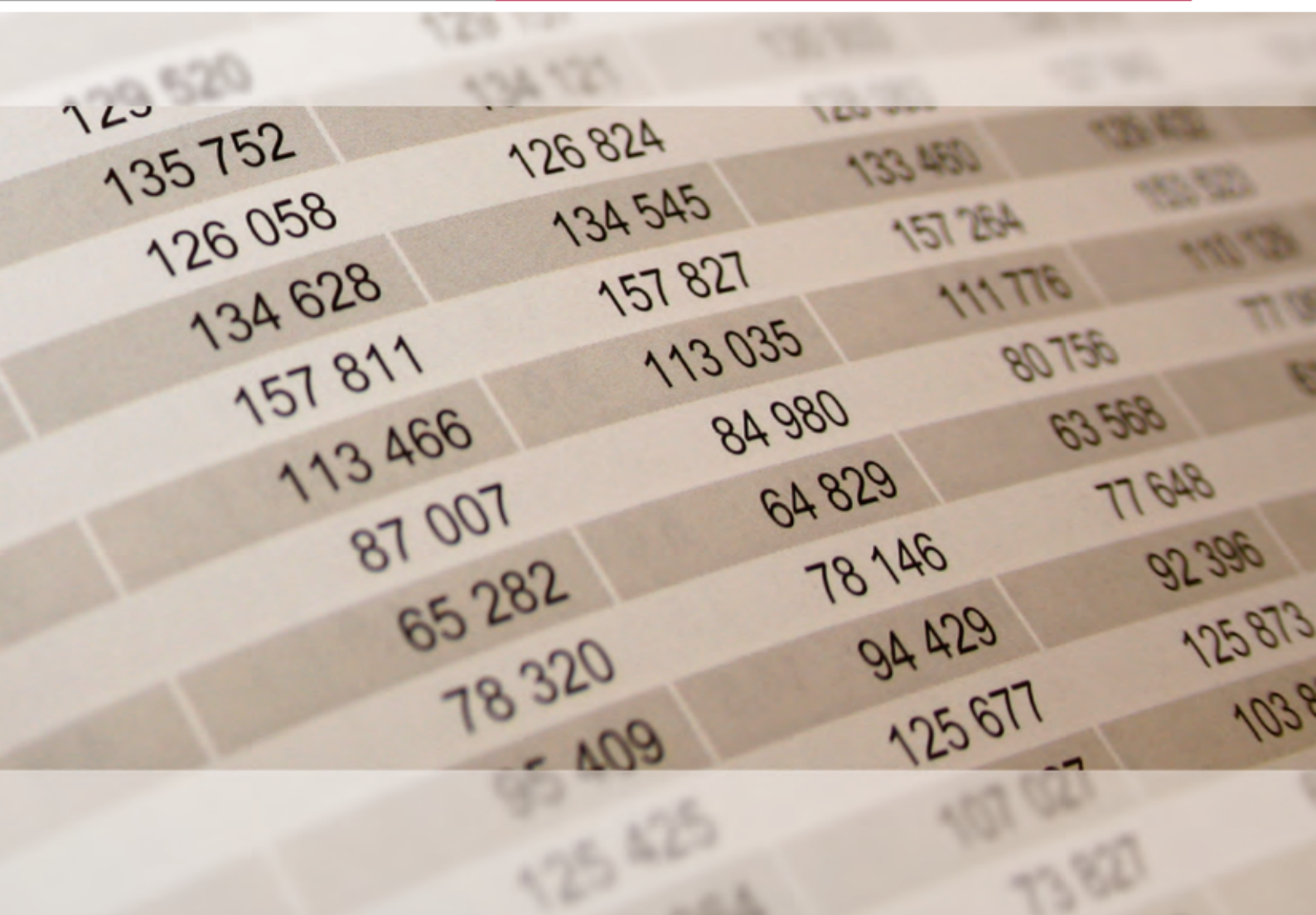


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2026

STATISTISCHE BERICHTE



Rechtliche Einheiten und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2024 – Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung
bei Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - j/24 · Kennziffer: E2043 202400 · ISSN: 1430-5097



Statistik nutzen

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	5
----------------------	----------

Tabellen

Rechtliche Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten

T 1	Rechtliche Einheiten, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 1995 bis 2024.....	7
T 2	Rechtliche Einheiten, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2024 nach Wirtschaftszweigen.....	8
T 3	Rechtliche Einheiten, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2024 nach Verwaltungsbezirken.....	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Rechtlichen Einheiten des Baugewerbes (Hoch- und Tiefbau, Vorbereitende Baustellenarbeiten) wird in Deutschland bei höchstens 35.000 Rechtlichen Einheiten des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung durch staatliche und private Institutionen. Darüber hinaus dient die Erhebung der Durchführung der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft. Zu den Hauptnutzern der Investitionserhebung gehören die Bundes- und Landesministerien, die Europäische Kommission und die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder. Daneben zählen Forschungsinstitute, Wirtschaftsverbände und die Rechtliche Einheit selbst zu den wichtigsten Interessenten der statistischen Ergebnisse.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Ziffer I ProdGewStatG.

Erhebungsumfang

Die Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Rechtlichen Einheiten des Bauhauptgewerbes ist als Totalerhebung mit Abschneidegrenze konzipiert. Die Erhebung umfasst Rechtliche Einheiten in ausgewählten Wirtschaftszweigen mit 20 und mehr Beschäftigten.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene dargestellt. Eine tiefere regionale Untergliederung ist möglich.

Berichtskreis

Der Erhebungsbereich der Investitionserhebung wird auf Grundlage der EU-einheitlichen Wirtschaftszweiggliederung NACE („Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes“), der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft, und der deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt und umfasst den Abschnitt F „Baugewerbe“ mit den Gruppen 41.2 „Bau von Gebäuden“, 42.1 „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“, 42.2 „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“, 42.9 „Sonstiger Tiefbau“, 43.1 „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ und 43.9 „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“.

Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Erhebungs- und Darstellungseinheit ist die Rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Die Erhebungsgesamtheit umfasst alle Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten, die ausschließlich oder überwiegend in den oben genannten Wirtschaftszweigen tätig sind (Haupttätigkeit). Die Zuordnung der Rechtlichen Einheit erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt, gemessen an der Wertschöpfung.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Die Statistik wird jährlich im Mai für das vergangene Kalenderjahr erhoben.

Vergleichbarkeit

Die Jahreseerhebung einschließlich Investitionserhebung bei Rechtlichen Einheiten des Bauhauptgewerbes wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die räumliche Vergleichbarkeit der Daten ist national vollständig gegeben. Auf europäischer Ebene ist die Investitionserhebung Teil der "structural business statistics" und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaft (EUROSTAT) für Strukturvergleiche innerhalb der Europäischen Gemeinschaft herangezogen. Die Erhebung liefert absolute Werte, sodass die einzelnen Merkmale von Jahr zu Jahr miteinander verglichen und die zwischenzeitlichen relativen Veränderungen mit ausreichender Sicherheit festgestellt werden können. Der Berichtskreis der Investitionserhebung unterliegt durch Zu- und Abgänge jedoch einer gewissen Dynamik, beispielsweise durch die Einführung neuer Wirtschaftszweigklassifikationen (1995, 2003, 2008):

- Von 1976 bis 1995 lag den Erhebungen im Baugewerbe die Systematik der Wirtschaftszweige in der Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) zugrunde.
- Von 1995 bis 2002 wurden die Daten nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1993 (WZ 93) erhoben und dargestellt.
- Von 2003 bis 2008 basieren die Erhebungen auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2003 (WZ 2003).
- Ab Berichtsjahr 2009 basieren die Erhebungen auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Klassifikationen

Die Ergebnisse der Investitionserhebung im Baugewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Fünfstellerebene (Unterklasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt. Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich „Baugewerbe“ erstreckt sich über den Abschnitt F - in der numerischen Gliederung - über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008.

Glossar

Beschäftigte

Alle Personen, die Ende September in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

Bruttoanlageinvestitionen

Dazu zählen die gesamten aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich selbsterstellter Anlagen, im Bau befindlicher Anlagen (soweit aktiviert) und Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing) bezogen auf das Geschäftsjahr. Sie werden nach Anlagearten gegliedert in:

- Grundstücke mit Gebäuden (einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken),
- Grundstücke ohne eigene Bauten (einschließlich Grundstückerschließungskosten u.ä.),
- Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschließlich Fahrzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Werkzeuge).

Außerdem werden der in den Bruttoanlageinvestitionen enthaltene

- Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude), selbst durchgeführte Großreparaturen
- Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Gebäude und bebauten Grundstücke
getrennt nachgewiesen.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw., der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Rechtliche Einheit oder Betrieben und die Auslandsinvestitionen.

Entgelte

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Gesamtleistung

Errechnet sich aus

- Jahresbauleistung
- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / nichthandwerklichen Tätigkeiten

und benennt den im Geschäftsjahr insgesamt erbrachten Leistungswert.

Bis 1994 wurde in den Statistischen Berichten die Gesamtleistung als Bruttoproduktionswert bezeichnet.

Jahresbauleistung

Der Wert der Jahresbauleistung entspricht dem Wert aller im Geschäftsjahr geleisteten Bauarbeiten und errechnet sich aus

- Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen
- + Bestandsveränderung der vom Anfang bis zum Ende des Geschäftsjahres noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teulfertigen und fertigen Arbeiten einschließlich fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben
- + Aktivierte Bauleistungen an selbsterstellten Anlagen.

Mietinvestitionen

Wert aller im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen mit einer Mietdauer von mindestens einem Jahr. Dies sind insbesondere mit Leasing-Verträgen gemietete Produktionsmittel, die vom Vermieter (Leasing-Geber) aktiviert und vom Mieter (Leasing-Nehmer) genutzt werden. Nicht enthalten ist die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Rechtliche Einheit

Rechtliche und zugleich kleinste Einheit, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die Rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Hierzu zählt auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten

Erfragt wird der Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) aus allen im Rahmen einer nichtbaugewerblichen Produktionstätigkeit der Rechtlichen Einheit entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies, Zimmereierzeugnisse usw.) soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie der Umsatz aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten wie Gerätereparaturen für Dritte.

Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Umsatz aus unbearbeitet weiterverkauften, fremden Erzeugnissen (Handelsware) sowie Umsätze, die nicht aus baugewerblichen oder aus sonstigen produzierenden Tätigkeiten anfallen, wie Vermietung und Verpachtung von Geräten und Anlagen, Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren) etc.

Jahr	Rechtliche Einheiten	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹		Bruttoanlageinvestitionen ¹			Miet-investitionen ¹
				insgesamt	darunter Jahresbau-leistung	insgesamt	Grundstücke und Bauten	Maschinen u. masch. Anlagen, Betriebsausst.	
	Anzahl Ende September		1 000 EUR						

nach WZ93

1995	555	28 962	776 680	2 636 413	2 563 174	98 172	15 955	82 217	12 969
1996	543	28 155	775 883	2 625 849	2 562 650	83 227	6 640	76 587	9 445
1997	536	27 177	725 571	2 728 896	2 656 829	75 237	9 399	65 838	9 794
1998	506	25 205	684 257	2 574 985	2 497 222	88 328	11 277	77 051	14 092
1999	491	24 439	674 789	2 610 570	2 543 319	107 807	6 641	101 167	21 654
2000	490	24 148	688 377	2 690 049	2 630 416	107 345	9 969	97 376	20 126
2001	455	22 765	660 861	2 534 399	2 477 252	79 756	5 739	74 016	14 164
2002	402	20 538	605 751	2 412 297	2 364 112	70 478	3 574	66 905	16 562

nach WZ2003

2003	365	18 984	562 369	2 290 549	2 226 940	66 522	4 687	61 835	12 578
2004	330	17 131	519 224	2 159 577	2 113 502	56 696	5 847	50 849	12 683
2005	314	16 551	482 297	2 087 513	2 039 609	61 343	5 150	56 193	13 049
2006	318	17 182	511 647	2 495 756	2 368 013	80 005	7 651	72 354	13 073
2007	322	17 323	533 893	2 543 565	2 426 623	95 625	7 793	87 832	18 042

nach WZ2008

2008	329	17 700	566 022	2 726 937	2 588 553	87 336	4 544	82 792	14 414
2009	329	18 202	572 581	2 740 941	2 593 053	89 161	7 202	81 959	13 890
2010	340	19 033	599 919	2 927 572	2 767 180	81 341	6 218	75 123	19 941
2011	370	19 590	647 532	3 141 441	3 023 299	87 574	5 753	81 821	14 208
2012	360	19 097	632 493	3 206 228	3 047 535	96 768	14 222	82 546	12 322
2013	364	19 144	643 672	3 054 199	2 877 076	82 156	5 683	76 474	18 505
2014	354	18 983	672 901	3 260 198	3 097 273	87 999	6 295	81 704	10 611
2015	360	18 922	679 177	3 170 523	3 017 248	100 263	8 147	92 115	12 243
2016	370	19 673	718 529	3 399 435	3 243 137	120 698	11 151	109 546	12 178
2017	381	20 477	768 233	3 636 797	3 435 217	123 535	6 077	117 458	14 846
2018	392	21 281	838 430	3 936 704	3 736 460	137 945	10 670	127 275	15 025
2019	402	22 065	894 396	4 307 826	4 064 750	149 390	9 200	140 190	20 612
2020	433	23 338	950 780	4 536 973	4 278 915	154 462	12 755	141 708	19 913
2021	435	23 483	982 362	4 657 709	4 430 396	159 259	15 192	144 067	32 628
2022	427	23 512	1 022 715	5 063 478	4 723 448	167 094	9 045	158 049	18 010
2023	416	23 478	1 071 784	5 182 977	4 861 169	178 468	18 877	159 591	42 829
2024	416	23 221	1 098 433	5 040 074	4 679 811	180 950	10 086	170 864	36 438

1 Ohne Umsatzsteuer.

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Rechtliche Einheiten	Be- schäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹		Brutto- anlage- investi- tionen ¹	Miet- investi- tionen ¹
					insgesamt	darunter Jahresbau- leistung		
		Ende September			1 000 EUR			
41.2	Bau von Gebäuden	86	4 286	208 845	1 106 302	1 064 857	20 669	1 082
41.20	Bau von Gebäuden	86	4 286	208 845	1 106 302	1 064 857	20 669	1 082
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	84	.	.	.	.	.	1 082
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	2	.	.	.	.	.	-
42.1	Bau v.Sträßen u.Bahnverkehrsstrecken	72	6 340	312 909	1 556 510	1 405 833	79 695	2 818
42.11	Bau von Straßen	60	5 525	269 816	1 338 820	1 189 518	63 986	2 818
42.11.0	Bau von Straßen	60	5 525	269 816	1 338 820	1 189 518	63 986	2 818
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	10	.	.	.	.	.	-
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	10	.	.	.	.	.	-
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.	-
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.	-
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	49	3 109	148 582	607 042	605 751	21 008	12 239
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	29	1 854	94 446	416 168	415 525	11 291	.
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	29	1 854	94 446	416 168	415 525	11 291	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	20	1 255	54 137	190 874	190 226	9 717	.
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	20	1 255	54 137	190 874	190 226	9 717	.
42.9	Sonstiger Tiefbau	50	2 637	118 627	504 520	.	16 886	.
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
42.91.0	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	50	2 637	118 627	504 520	.	16 886	.
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	50	2 637	118 627	504 520	.	16 886	.
43.1	Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten	26	1 224	52 273	273 455	.	9 675	.
43.11	Abbrucharbeiten	16	.	.	.	.	3 278	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	16	.	.	.	.	3 278	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	9	435	18 918	105 774	104 559	.	.
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	9	435	18 918	105 774	104 559	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	-
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	-
43.9	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten	133	5 625	257 198	992 244	841 919	33 017	6 699
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	77	2 579	107 095	461 496	458 767	18 336	.
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	54	1 773	76 813	325 922	.	11 344	.
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	23	806	30 282	135 574	.	6 993	-
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	56	3 046	150 103	530 748	383 152	14 681	.
43.99.1	Gerüstbau	14	437	17 611	52 472	.	.	871
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industrieofenbau	3	107	3 785	13 017	.	.	-
43.99.9	Baugewerbe ang.	39	2 502	128 707	465 259	.	12 071	.
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	416	23 221	1 098 433	5 040 074	4 679 811	180 950	36 438

1 Ohne Umsatzsteuer.

Verwaltungsbezirk	Rechtliche Einheiten	Be- schäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹		Brutto- anlage- investi- tionen ¹	Miet- investi- tionen ¹
				insgesamt	darunter Jahresbau- leistung		
	Anzahl Ende September			1 000 EUR			
Frankenthal (Pfalz), St.	4	143	5 376	21 878	21 878	247	-
Kaiserslautern, St.	4	-	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	13	490	23 963	102 318	-	12 277	-
Landau i. d. Pf., St.	5	168	7 271	15 495	-	1 367	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	11	508	22 173	85 519	85 519	2 844	-
Mainz, St.	13	760	39 692	185 330	180 803	4 931	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	-	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	4	196	7 056	20 848	-	859	-
Speyer, St.	5	220	9 084	33 697	33 697	984	-
Trier, St.	7	406	18 138	74 859	-	4 862	-
Worms, St.	7	289	11 014	50 844	-	1 321	-
Zweibrücken, St.	4	163	5 496	36 335	-	373	-
Ahrweiler	17	843	37 645	222 778	222 233	5 464	-
Altenkirchen (Ww.)	10	944	47 636	231 808	-	9 001	-
Alzey-Worms	11	904	42 883	203 473	-	9 852	-
Bad Dürkheim	6	156	6 453	24 935	-	1 343	-
Bad Kreuznach	14	947	43 271	177 289	174 751	5 048	-
Berncastel-Wittlich	24	1 358	55 104	213 908	213 250	9 788	-
Birkenfeld	12	572	28 960	132 167	-	5 899	-
Cochern-Zell	14	1 047	58 871	352 750	-	16 865	-
Donnersbergkreis	9	255	12 055	35 094	35 094	1 449	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	634	23 730	135 628	-	5 134	-
Germersheim	6	236	12 415	65 728	65 728	1 099	-
Kaiserslautern	7	263	12 165	61 463	-	4 199	-
Kusel	3	61	2 400	6 752	6 752	154	-
Mainz-Bingen	22	1 467	82 627	347 048	-	11 749	-
Mayen-Koblenz	27	1 185	53 827	232 307	-	5 013	-
Neuwied	24	1 089	50 968	261 343	-	7 069	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	23	1 732	85 600	418 046	417 294	15 543	-
Rhein-Lahn-Kreis	8	281	11 038	39 434	-	1 749	-
Rhein-Pfalz-Kreis	8	633	37 994	142 700	-	892	-
Südliche Weinstraße	8	261	12 538	57 355	57 355	2 566	-
Südwestpfalz	10	363	12 498	56 406	-	1 040	-
Trier-Saarburg	13	724	31 585	97 358	-	7 076	-
Vulkaneifel	10	578	25 968	134 363	132 174	4 097	-
Westerwaldkreis	40	2 833	136 852	661 421	401 042	17 964	4 614
Rheinland-Pfalz	416	23 221	1 098 433	5 040 074	4 679 811	180 950	36 438
kreisfreie Städte	78	3 855	173 349	728 518	719 372	30 896	1 970
Landkreise	338	19 366	925 085	4 311 556	3 960 439	150 054	34 469
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	202	11 963	578 632	2 831 662	2 507 131	101 893	29 167
Kammerbezirk Pfalz	95	4 138	189 060	765 599	755 765	20 247	4 162
Kammerbezirk Rheinhessen	53	3 420	176 217	786 695	771 621	27 853	1 978
Kammerbezirk Trier	66	3 700	154 525	656 117	645 294	30 958	1 132

1 Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2026

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.